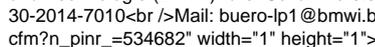




Rösler empfängt thailändischen Vizepremier- und Außenminister Dr. Surapong Tovichakchaikul

Rösler empfängt thailändischen Vizepremier- und Außenminister Dr. Surapong Tovichakchaikul
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, hat heute den Vizepremier- und Außenminister Thailands, Dr. Surapong Tovichakchaikul, zum Gespräch im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie empfangen. Minister Surapong ist anlässlich der Asien-Pazifik-Wochen nach Deutschland gereist und wird neben Berlin auch Hamburg besuchen.
Bundesminister Rösler: "Ich freue mich, den thailändischen Vizepremierminister Dr. Surapong noch vor dem heutigen Beginn der Asien-Pazifik-Wochen hier in Berlin begrüßen zu können. Deutschlands wirtschaftliche Beziehungen zu Asien entwickeln sich immer dynamischer. Zugleich haben sie, gerade mit Thailand, bereits eine lange Tradition. Bei meinem Thailand-Besuch im letzten Jahr konnten wir auf stolze 150 Jahre bilaterale Wirtschaftsbeziehungen zurückblicken. Heute haben Minister Surapong und ich über die weitere Vertiefung dieser sehr guten Beziehungen gesprochen. Die Chancen, die sich dafür aktuell bieten, sind enorm: Thailand plant mehrere große Infrastrukturprogramme, bei denen Technologie "made in Germany" gute Dienstleistungen anbieten kann. Auch im Handelsbereich zeichnen sich durch die gerade begonnenen Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen zwischen Thailand und der EU sehr vielversprechende neue Perspektiven ab."
Deutschland ist innerhalb der Europäischen Union der mit Abstand wichtigste Handelspartner Thailands. Der deutsch-thailändische Handel stieg 2012 deutlich auf 8,3 Milliarden Euro (+12 %). Die thailändische Wirtschaft ist mit einem Anteil von über 70 % stark exportorientiert. Die Exporte werden auch 2013 wichtigster Motor der wirtschaftlichen Entwicklung Thailands sein, zugleich werden von öffentlichen Infrastrukturprogrammen im Bereich Hochwasserschutz (rd. 9 Milliarden Euro) und Verkehrsinfrastruktur (rd. 50 Milliarden Euro) weitere Wachstumsimpulse ausgehen.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe